

Sendesperrfrist: 3. November um 07:00 MEZ

3. November 2020

Wirtschaftliche Eckdaten: 3. Quartal 2020

Evonik bewältigt die Krise gut

- Evonik bestätigt vorläufige Zahlen für das dritte Quartal: Bereinigtes EBITDA von 519 Mio. €, Umsatz von 2,9 Mrd. €
- Ausblick 2020 konkretisiert: Bereinigtes EBITDA zwischen 1,8 Mrd. € und 2,0 Mrd. € erwartet
- Ausblick für Free Cashflow für 2020 angehoben

Essen. In einem anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld bewältigt Evonik die Krise weiterhin gut. Im dritten Quartal erreichte der Konzern ein bereinigtes EBITDA von 519 Millionen €, lediglich 4 Prozent unter dem Vorjahresquartal. Der Umsatz beläuft sich auf 2,92 Milliarden €, nach 3,23 Milliarden € im Vorjahresquartal. Damit bestätigt Evonik die bereits am 15. Oktober veröffentlichten, vorläufigen Ergebnisse.

„Wir freuen uns, die bereits vorab veröffentlichten Ergebnisse zu bestätigen, die klar über den Markterwartungen lagen“, sagt Christian Kullmann, Vorsitzender des Vorstandes. „Durch die strategischen Maßnahmen, die wir in diesem und in den Vorjahren umgesetzt haben, sind wir stark aufgestellt, um gut durch die Krise zu kommen.“

Nach dem besser als erwarteten Verlauf des dritten Quartals hat Evonik am 15. Oktober auch den Ausblick für das Gesamtjahr 2020 bestätigt und konkretisiert. Evonik rechnet nun mit einem bereinigten EBITDA zwischen 1,8 Milliarden € und 2,0 Milliarden € (2019: 2,15 Milliarden €). Vorher hatte das Unternehmen mit einem bereinigten EBITDA zwischen 1,7 Milliarden € und 2,1 Milliarden € gerechnet. Der Umsatzausblick bleibt unverändert bei 11,5 Milliarden € bis 13,0 Milliarden € (2019: 13,1 Milliarden €).

Angehoben wurde der Ausblick für den Free Cashflow: Für 2020 erwartet Evonik rund 700 Millionen € (2019: 717 Millionen € vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts).

Matthias Ruch
Leiter Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3348
Mobil +49 174 325 9942
Matthias.Ruch@evonik.com

Sheenagh Matthews
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3167
Mobil +49 152 093 87321
Sheenagh.Matthews@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Der Free Cashflow im Verhältnis zum bereinigten EBITDA, die sogenannte Cash Conversion Rate, soll nun oberhalb von 35 Prozent liegen. Bisher hatte Evonik einen Wert mindestens auf Vorjahreshöhe von 33,3 Prozent prognostiziert.

„Die Corona-Krise ist noch lange nicht vorbei, die Visibilität bleibt sehr gering. Dennoch liefern wir, was wir versprochen haben“, sagt Finanzvorstand Ute Wolf.

Im dritten Quartal konnte der Konzern beim Free Cashflow mit 312 Millionen € das Niveau des Vorjahresquartals halten (Q3 2019: 321 Millionen € vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts).

Entwicklung der Divisionen

Specialty Additives: Die Division sticht durch eine hohe Resilienz, stabile Preise und ein nachhaltiges hohes Margenniveau von 27,5 Prozent heraus. Die Geschäftsentwicklung in Endmärkten wie der Bauwirtschaft und erneuerbaren Energien war weiterhin robust, angetrieben auch von staatlichen Investitionsprogrammen. Die im Vergleich zum Vorquartal zwar verbesserte, aber weiterhin weltweit unter dem Vorjahresquartal liegende Nachfrage insbesondere aus dem Automobilbereich sowie für Beschichtungen führte zu Umsatzrückgängen der entsprechenden Produkte. Die Umsätze sanken im dritten Quartal um 10 Prozent auf 777 Millionen €. Das bereinigte EBITDA ging um 8 Prozent auf 214 Millionen € zurück.

Nutrition & Care: Die Umsätze bei Nutrition & Care gingen im dritten Quartal um 2 Prozent auf 715 Millionen € zurück. Die Entwicklung war durch eine höhere Nachfrage im Gesundheits- und Pflegebereich gekennzeichnet. Die essenziellen Aminosäuren steuerten vor allem währungsbedingt einen leicht niedrigeren Umsatz bei, während die Verkaufspreise spürbar über dem Vorjahresquartal lagen. Das bereinigte EBITDA stieg um 18 Prozent auf 140 Millionen €.

Smart Materials: Die Division verzeichnete im dritten Quartal eine spürbar lebhaftere Geschäftsentwicklung als noch im zweiten Quartal, gleichwohl blieben Umsatz und Ergebnis unter den Werten

des Vorjahresquartals zurück. Die weltweite konjunkturelle Abschwächung insbesondere beim Erstausrüstergeschäft im Automobilbereich, aber auch in anderen Industrien, führte zu einem Mengenrückgang insbesondere in den Geschäften mit Hochleistungskunststoffen sowie Kieselsäuren für die Reifenindustrie. Die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem wirkte sich dagegen deutlich positiv aus. Die Umsätze gingen im dritten Quartal um 5 Prozent auf 790 Millionen € zurück. Das bereinigte EBITDA sank um 13 Prozent auf 137 Millionen €.

Performance Materials: Der Umsatz mit Produkten des C4-Verbunds verringerte sich infolge der rückläufigen Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Kraftstoffindustrie. Zudem belastete der massive Rückgang des Ölpreises. Die Umsätze fielen im dritten Quartal um 27 Prozent auf 444 Millionen €. Das bereinigte EBITDA ging um 43 Prozent auf 28 Millionen € zurück.

Ergebnisrechnung im Überblick

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Umsatzerlöse	3.232	2.917	-10	9.824	8.986	-9
Bereinigtes EBITDA	543	519	-4	1.647	1.488	-10
Bereinigtes EBIT	293	269	-8	948	744	-22
Bereinigungen	-74	-24		-114	-64	
Finanzergebnis	-7	-24		-112	-99	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	212	221	4	722	581	-20
Ertragsteuern	-54	-69		-155	-160	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	158	152	-4	567	421	-26
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1.326	-		1.395	-18	
Ergebnis nach Steuern	1.484	152	-90	1.962	403	-79
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	5	3		17	10	
Konzernergebnis	1.479	149	-90	1.945	393	-80
Bereinigtes Konzernergebnis	195	186	-5	671	527	-21

Entwicklung in den Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Specialty Additives	861	777	-10	232	214	-8
Nutrition & Care	726	715	-2	119	140	18
Smart Materials	833	790	-5	157	137	-13
Performance Materials	607	444	-27	49	28	-43
Services	196	184	-6	32	41	28
Corporate, andere Aktivitäten, Konsolidierung	9	7	-22	-46	-41	-11
Konzern	3.232	2.917	-10	543	519	-4

Entwicklung in den Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Specialty Additives	2.571	2.377	-8	683	656	-4
Nutrition & Care	2.176	2.205	1	353	427	21
Smart Materials	2.535	2.369	-7	483	405	-16
Performance Materials	1.981	1.466	-26	195	57	-71
Services	542	546	1	99	107	8
Corporate, andere Aktivitäten, Konsolidierung	19	23	21	-166	-164	1
Konzern	9.824	8.986	-9	1.647	1.488	-10

Mitarbeiter nach Segmenten

	31.12.2019	30.09.2020
Specialty Additives	3.651	3.649
Nutrition & Care	5.322	5.257
Smart Materials	7.065	7.610
Performance Materials	1.645	1.640
Services	14.451	14.348
Corporate, andere Aktivitäten	289	318
Konzern	32.423	32.822

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.